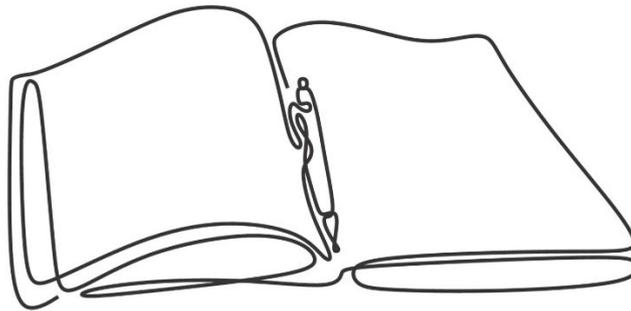


Übung:

Projekt Abschlussarbeit

Begleitkurs für VerfasserInnen von Thesen und Zulassungsarbeiten
im Bereich der Englischen Literatur- und Kulturwissenschaft

DO 10-12 // Philosophiegebäude, Ü 8



KURSBESCHREIBUNG:

In der Art eines Workshops begleitet dieser Kurs Studierende bei der Konzeption und Erstellung von Abschlussarbeiten. In der konkreten Auseinandersetzung mit den laufenden Projekten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer wird an den Fragen akademischen Forschens und Schreibens gearbeitet:

- Wie finden wir uns im Möglichkeitsraum der Literatur- und Kulturwissenschaft zurecht?
- Welche Anforderungen werden bei Abschlussarbeiten gestellt?
- Wie lassen sich diese Anforderungen umsetzen?
- Wie sollte bei der ergebnisorientierten Recherche vorgegangen werden?
- Wie funktionieren wissenschaftliche Thesenbildung und wissenschaftliches Argumentieren (für mich)?
- Wie 'geht' akademisches Schreiben hinsichtlich sprachlicher Möglichkeiten sowie formaler Anforderungen?

Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass Interessierte gegenwärtig mit einer Abschlussarbeit beschäftigt sind, die im Bereich der Englischen Literatur- und Kulturwissenschaft betreut wird. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer stellen individuelle Fragestellungen, Projektansätze und Arbeitsproben zur Diskussion.

ZUR GESTALTUNG DES KURSES:

Für jede Woche ist auf WueCampus ein eigenes **DISKUSSIONSFORUM** eingerichtet. Bitte lesen Sie kontinuierlich die dort eingestellten Beiträge, reagieren Sie darauf und bringen Sie selbst Ihre

Anliegen ein (darunter nicht zuletzt: konkrete wie auch allgemeine Fragen zum wissenschaftlichen Recherchieren und akademischen Schreiben).

Assessment: Das Bestehen des Kurses wird nach dem '**PORTFOLIO**'-MODUS festgestellt. *Alle* schriftlichen Beiträge, die Teilnehmer/innen während des Semesters in den Kurs einbringen, werden automatisch Teil von deren Portfolio. Zum Bestehen des Kurses müssen diese Beiträge rechtzeitig und vollständig geleistet werden und in der Qualität überzeugen.

KURSPROGRAMM

Hinweis: Der Kurs ist hier schon recht detailliert vorgeplant. Im Sinn einer effektiven Begleitung der Teilnehmer/innen bei der Konzeption und Abfassung ihrer Abschlussarbeiten wollen wir während des Semesters allerdings eine gewisse Flexibilität bewahren und uns an tatsächlichen Bedürfnissen orientieren. Letztlich ‚verbindlich‘ ist also nicht der vorliegende Kursplan, sondern sind immer die Angaben und Aufgaben, die auf WUECAMPUS evtl. für die jeweiligen Kurswochen veröffentlicht werden. Bitte bringen Sie Ihre Anliegen und Fragen kontinuierlich und deutlich ein.

! Bitte machen Sie sich am besten bereits in Vorbereitung auf das Semester mit auf WueCampus zur Verfügung gestellten Hilfsmitteln vertraut. Insbesondere auf die folgenden beiden Hilfsmittel möchte ich Sie hinweisen:

- Handreichung "Academic research and writing – Guidelines" (siehe [Website des Lehrstuhls](#) sowie WueCampus);
- Stilblatt / Style Sheet des Lehrstuhls für Englische Literatur- und Kulturwissenschaft (siehe [Website des Lehrstuhls](#) sowie WueCampus);
- *Purdue Online Writing Lab* (web: <https://owl.english.purdue.edu/>).

! In Vorbereitung auf unsere erste Sitzung (am 20.04.) sind alle TeilnehmerInnen eingeladen, Ihre Bedürfnisse und Erwartungen sowie evtl. auch spezifische Fragen in das auf WueCampus bereitgestellte DISKUSSIONSFORUM für die erste Woche der Vorlesungszeit einzutragen.

20.04. **Vorstellungsrunde → Teilnehmer/innen & Anliegen**

Es geht darum festzustellen, wer 'da ist', welche Projekte verfolgt werden und was an Bedürfnissen wie auch Erwartungen anliegt.

! Bitte bearbeiten Sie in dieser Woche auch bereits den Arbeitsauftrag (s.u.) für unsere in der folgenden Woche stattfindende zweite Sitzung und stellen Sie Ihre daraus entstehenden Texte bis spätestens Dienstag, 25.04., auf WueCampus ein.

27.04. **Möglichkeitsräume der Literatur- und Kulturwissenschaft**

Die Verständigung und Selbstverständigung über die grundlegenden Ziele wissenschaftlichen Arbeitens kommt gerade in den 'Geisteswissenschaften' oft zu kurz. Wir müssen aber den Rahmen kennen, in dem wir uns bewegen. Dabei geht es nicht nur um Gebote und Verbote, sondern auch um das Entdecken eigener Motivationen, Anliegen und Möglichkeiten.

ARBEITSAUFTRAG:

- (1) Setzen Sie sich anhand von geeigneten Hilfsmitteln mit folgenden (vielleicht nur scheinbar gut bekannten und keineswegs 'selbsterklärenden') Leitbegriffen auseinander: 'Wissenschaft' / 'Forschung' / 'Geisteswissenschaft' / 'Kulturwissenschaft' / 'Literaturwissenschaft'
- (2) Versuchen Sie, die gelisteten Begriffe ins Englische zu übersetzen. Kommentieren Sie schriftlich die Schwierigkeiten und Einsichten, die sich bei Ihren Übersetzungsversuchen ergeben. (Ca. 0,5 bis 1 Seite [= 200-400 Wörter], in deutscher oder englischer Sprache)
- (3) Wählen Sie aus obiger Liste oder aber aus Ihren entsprechenden Übersetzungen *zwei* Begriffe aus, von denen Sie sich in Ihrer Arbeit in besonderer Weise leiten lassen. Erläutern Sie Ihre Auswahl und definieren Sie kurz Ihr Verständnis dieser beiden Begriffe. (Ca. 0,5 bis 1 Seite, in deutscher oder englischer Sprache)
- (4) Erläutern Sie in einem kurzen Text, wie Sie sich Ihre Zulassungsarbeit oder Thesis zu den beschriebenen Möglichkeitsräumen verhält. → Inwiefern und auf welche Weise wollen Sie also zum Beispiel versuchen, einen Beitrag zu 'Wissenschaft', 'Geisteswissenschaft' oder 'Literaturwissenschaft' zu leisten? (Ca. 0,5 bis 1 Seite [= 200-400 Wörter], in deutscher oder englischer Sprache)

Bitte stellen Sie den entstandenen Text (als integrierte Word- oder RTF-Datei von zusammen 1,5 bis 2 S.) bis spätestens Dienstag, 25.04., auf WueCampus ein.

! Wenn Ihnen bei der Bearbeitung des Arbeitsauftrags bestimmte weiterführende Probleme, Fragen, Wünsche oder Ideen bewusst werden, tragen Sie diese bitte unbedingt in das DISKUSSIONSFORUM für diese Woche ein.

04.05. Machbarkeiten / Konturen / Profilierungen

Input und Austausch zur Frage 'Was ist eine gutes Thema und was ist ein guter Titel für eine Abschlussarbeit?'

Die Vereinbarung von Thema und Titel Ihrer Abschlussarbeit ist eine Sache zwischen Ihnen und Ihrem/-r Betreuer/in. Sofern ich nicht Ihr Betreuer bin, kann und will ich mich in diesen Prozess nicht maßgeblich einmischen.

Dennoch sollten wir im Rahmen unseres Kurses darüber reflektieren, wie sich ein (auch für Sie persönlich) 'gutes' und praktikables Thema definieren bzw. finden und wie sich dann ein guter und einen produktiven Ansatz implizierender Titel formulieren lässt. Dazu dienen der Arbeitsauftrag und Austausch dieser Woche.

Das wird freilich vor allem für jene hilfreich sein, die sich noch auf kein fixes Thema festgelegt und noch keinen verbindlichen Titel angemeldet haben. Alle anderen werden allerdings ebenfalls um Beteiligung gebeten; denn auch wenn Sie schon ein Thema haben, werden sich unsere Überlegungen bei dessen konkreter Gestaltung wohl als hilfreich erweisen.

ARBEITSAUFTRAG zur Vorbereitung:

Bitte lesen Sie mein Papier "Academic research and writing – Guidelines" nochmals aufmerksam durch. Achten Sie dabei besonders auf die Abschnitte 2 bis 4. Diese setzen sich mit folgenden Themen auseinander:

- What is a research essay?
- What makes a good research essay (or BA/MA thesis)?
- Finding a topic

→ Auf WueCampus finden Sie eine Liste mit Themen von Abschlussarbeiten. (Es handelt sich dabei um 'echte' Themen, die mir an anderen Universitäten tatsächlich 'begegnen' sind.) →

- (1) Wählen Sie aus der Liste ZWEI Themen aus: eines, das Ihnen als besonders günstig erscheint, sowie eines, das Sie problematisch finden.
- (2) Reflektieren Sie Ihre Einschätzungen. Verwenden Sie dabei Kriterien, die Sie meinen "Guidelines" oder anderen relevanten Quellen entnommen haben.
- (3) Unterscheiden Sie bei Ihren Überlegungen bzw. Ihrer Kritik zwischen Titelformulierungen einerseits und sich hinter diesen Formulierungen 'verbergenden' Themen andererseits. Sofern Sie eine Titelformulierung aufgrund von stilistischen Kriterien kritisieren, überlegen Sie bitte auch einen alternativen Formulierungsvorschlag.
- (4) Reflektieren/Reformieren Sie Ihre eigene Themenformulierung und stellen Sie diese ggf. gern in der Sitzung zur Diskussion

Zu diesem Arbeitsauftrag muss kein Text im Kursraum eingestellt werden. Bringen Sie Ihre Notizen einfach zur Diskussion in der Sitzung mit.

! Wenn Ihnen bei der Bearbeitung des Arbeitsauftrags bestimmte weiterführende Probleme, Fragen, Wünsche oder Ideen bewusst werden, tragen Sie diese bitte unbedingt in das DISKUSSIONSFORUM für diese Woche ein.

[11.05. Keine Sitzung: Stiftungsfest]

Obwohl aufgrund des Stiftungsfests in dieser Woche keine Kurssitzung stattfindet, bitte ich um die Erledigung eines wichtigen ARBEITSAUFTRAGS:

Erstellen einer ersten Projektskizze

Bitte stellen Sie bis spätestens Sonntag, 14.05., eine erste PROJEKTSKIZZE auf WueCampus ein (Länge ca. 1,5 bis 3 Seiten [= ca. 800-1200 Wörter]; bitte als Word- oder RTF-Datei).

Der Text kann wahlweise in Englisch oder Deutsch abgefasst sein.

Auf folgende Punkte sollten Sie (hinreichend detailliert) eingehen:

- Eigener Name
- Betreuer/in
- Typ der Abschlussarbeit (BA / MA / Zulassungsarbeit)
- Themenformulierung der Abschlussarbeit:
 - Bitte angeben, ob die Arbeit bereits unter diesem Thema angemeldet ist oder ob es sich noch um einen Arbeitstitel handelt. // Wenn es sich um einen Arbeitstitel handelt, diesen so präzise und sprechend wie möglich formulieren. // Nennung mehrerer Titel-/Themen-Varianten ist OK. // Wenn Sie noch kein konkretes Thema haben, bestimmen Sie bitte *möglichst genau* das Themenfeld, in dem Sie Ihr Projekt ansiedeln wollen.

- Erläuterung von Thema und Zielrichtung:
 - Erläutern Sie Ihr Thema und Ihre Fragestellungen!
 - Worauf zielen Sie mit Ihrer Arbeit? Was hoffen Sie zeigen zu können?
 - ! Empfehlung:** Verwenden Sie bewusst Formeln wie 'Die Arbeit geht von der Beobachtung aus, dass ...' / 'Die Arbeit schließt an die Forschungsdiskussion zu ... an.' / 'Es soll gezeigt werden, dass ...'
 - Warum erscheint dieses Thema als wichtig und vielversprechend?
- Textkorpus:
 - Welche konkreten Primärmaterialien (Texte, Bilder, Filme, Serien etc.) wollen sie untersuchen? // Wie kommen Sie an diese Materialien heran?
- Methode:
 - Wie würden Sie Ihren Zugang oder Ansatz beschreiben und 'klassifizieren'? Erläutern Sie bitte kurz die gewählten Kategorien!
- Vorarbeiten:
 - Baut die Arbeit auf bestimmten erledigten Seminararbeiten oder anderen Vorarbeiten auf?
- Schließlich: Bitte skizzieren Sie zusätzlich Problemerkennungen und Erwartungen, die Sie an den Kurs herantragen!

! Bitte sehen Sie in dieser wichtigen Aufgabe keine bloße 'Pflichtübung'. Stattdessen sollte der Arbeitsauftrag im Sinn einer konzentrierten 'Selbstverständigung' oder 'Positionsbestimmung' gesehen und genutzt werden. Das Ergebnis stellt auch eine Vorarbeit zur Einleitung Ihrer Thesis oder Zulassungsarbeit dar. (Drei bis sechs Stunden Zeit sollten Sie für diese Arbeit aufwenden.)

! Wenn Ihnen beim Verfassen der Projektskizze bestimmte weiterführende Probleme, Fragen, Wünsche oder Ideen bewusst werden, tragen Sie diese bitte in das DISKUSSIONSFORUM für diese Woche ein.

[18.05. Keine Sitzung: Christi Himmelfahrt]

Obwohl aufgrund des Feiertags in dieser Woche keine Kurssitzung stattfindet, bitte ich um Erledigung eines wichtigen ARBEITSAUFTRAGS:

Blickwechsel

Durch 'peer-to-peer' Feedback unter den Teilnehmer/innen soll nicht nur gegenseitige Hilfestellung erreicht werden. Vielmehr geht es im Effekt auch darum, einen frischen kritischen Blick auf die eigene Arbeit zu ermöglichen.

ARBEITSAUFTRAG:

Ich werde die Teilnehmer/innen einander paarweise zuordnen. (Siehe Angaben auf WueCampus!)

Kommentieren Sie alle relevanten Punkte in der Projektskizze Ihres/-r Arbeitspartners/-in. Stellen Sie Ihre Anmerkungen bis spätestens Sonntag, 21.05., auf WueCampus am dort vorgesehen Ort als Datei ein.

→ Gehen Sie in Ihrem Kommentar *gleichermaßen kritisch wie konstruktiv* vor und bringen Sie dabei im bisherigen Kursverlauf erarbeitete wie auch eigenständige Kriterien ein. Wo sehen Sie z. B. Stärken, Schwächen oder Gefahren bezüglich des beschriebenen Themas und der gewählten Methode? Schätzen Sie das skizzierte Textkorpus als praktikabel ein? Erscheint Ihnen die Zielrichtung deutlich, gewinnbringend und interessant? Etc.

! Es wäre schön, wenn Sie zeitnah einen Post im DISKUSSIONSFORUM für diese Woche verfassen wollen. Versuchen Sie darin knapp zusammenzufassen, was Sie aus den bisherigen beiden Arbeitsschritten (Verfassen einer eigenen Projektskizze sowie Kommentieren einer 'fremden' Projektskizze) gelernt haben. Gehen Sie ggf. auch auf weiterführende Probleme, Fragen, Wünsche oder Ideen ein, die Ihnen bewusst geworden sind.

25.05. **Feedback durch den Kursleiter / Diskussion zu Zeitplanung und Recherchetechniken**

! Bitte bearbeiten Sie in dieser Woche bereits den ARBEITSAUFTRAG (s.u.) für unsere in der folgenden Woche stattfindende Sitzung und stellen Sie Ihr entsprechendes Material bis spätestens Dienstag, 30.05., auf WueCampus ein.

01.06. **Wissenschaftliches Schreiben und Argumentieren I: Gliedern und Gliederungen**

Dies ist ein grundlegendes Thema. Dabei sollten wir unterscheiden: zwischen der GLIEDERUNG ALS KONZEPTIONSWERKZEUG einerseits und der GLIEDERUNG ALS DARSTELLUNGSMITTEL andererseits.

Gliederungen des ersten Typs (also im Sinn von Vorlagen für den Schreibprozess) sollten ruhig 'kleinteilig' sein. Für Gliederungen des zweiten Typs (also für das, was dann tatsächlich im Sinn eines Inhaltsverzeichnisses sowie von Kapitelüberschriften auf der Seite erscheint) gilt allerdings, dass eine 'ÜBERGLIEDERUNG' ebenso zu vermeiden ist wie eine 'UNTERGLIEDERUNG'. Weitere Gesichtspunkte werden in dieser Woche erarbeitet.

ARBEITSAUFTRAG:

Erstellen Sie eine Gliederung (im Sinn eines Inhaltsverzeichnisses) für Ihre Zulassungsarbeit/Thesis und stellen sie diese bis spätestens Dienstag, 30.05., auf WueCampus ein. Skizzieren Sie im gleichen Dokument knapp die Gestaltungsüberlegungen, die Ihrer Gliederung zugrunde liegen, sowie etwaige Probleme oder Unsicherheiten, die sich beim Erstellen der Gliederung ergeben haben.

[08.06. Keine Sitzung: Fronleichnam]

! Bitte bearbeiten Sie in dieser Woche bereits den ARBEITSAUFTRAG (s.u.) für unsere in der folgenden Woche stattfindende Sitzung und stellen Sie Ihr entsprechendes Material bis spätestens Dienstag, 13.06., auf WueCampus ein.

! Gleichzeitig sollten Sie mit dem Verfassen Ihrer ARBEITSPROBE beginnen.

15.06. Wissenschaftliches Schreiben und Argumentieren II:**Vorbilder**

Oft wird nach autoritativen Leitsätzen und 'Rezepten' verlangt, die Vorgaben für das Verfassen einer Arbeit machen. Das Motto: 'Wie will es dieser Dozent oder jene Dozentin denn haben?' – Dieses Verlangen ist verständlich, aber nicht immer zielführend. Produktiver ist es oft, sich im Feld der wissenschaftlichen Schreibkultur selbst Vorbilder zu suchen – wobei Sie freilich Vorbilder wählen sollten, die (z. B. durch Publikation in einer anerkannten Fachzeitschrift) als 'ausgewiesen' betrachtet werden können.

ARBEITSAUFTRAG:

Aus den wissenschaftlichen/akademischen Texten, die Sie bisher im Rahmen Ihres Abschluss-Projekts gelesen haben, wählen Sie bitte einen aus, den Sie für sich als *Vorbild für gutes wissenschaftliches Schreiben* wählen wollen.

Der gewählte Text sollte Sie sowohl aufgrund seines sprachlichen Stils wie auch aufgrund seiner argumentativen Prägnanz und Produktivität überzeugen.

→ Stellen Sie auf WueCampus ein Papier ein, in dem Sie

- a) den gewählten Text bibliographisch korrekt anführen,
- b) eine besonders gelungene Passage (ca. 150 Wörter) daraus wiedergeben sowie im Anschluss
- c) kurz aber möglichst präzise erläutern, was wohl *genau* den gelungenen Stil und die überzeugende Argumentationsweise des Beispiels ausmacht.

Es geht also darum sowohl *Stilprinzipien* als auch *Argumentationstechniken* zu benennen, die Sie sich bei Ihrem Schreiben zu Eigen machen wollen!

Bitte stellen Sie Ihr entsprechendes Material bis spätestens Dienstag, 13.06., auf WueCampus ein.

! Wenn Ihnen bei der Bearbeitung des Arbeitsauftrags bestimmte weiterführende Probleme, Fragen, Wünsche oder Ideen bewusst werden, tragen Sie diese bitte in das DISKUSSIONSFORUM für diese Woche ein.

! Gleichzeitig: Weiterarbeit an der ARBEITSPROBE.

22.06. Wissenschaftliches Schreiben und Argumentieren III:**Weitere Beispiele → Formalia / Stil und Sprache / Argumentationstechniken**

Kein wochengebundener Arbeitsauftrag.

! Gleichzeitig: Weiterarbeit an der ARBEITSPROBE.

29.06. Gemeinsames Zwischenresümee / Behandlung von Fragen zur Arbeitsprobe

Kein wochengebundener Arbeitsauftrag. Im Zentrum steht die Fertigstellung der ARBEITSPROBEN. [→ Siehe Informationen auf der folgenden Seite.]

! EINREICHEN DER ARBEITSPROBE BIS SPÄTESTENS SONNTAG, 02.07., AUF WUECAMPUS.

Die Probe sollte insgesamt nicht weniger als 5 und nicht mehr als 10 Seiten umfassen. Neben Titel und Gliederung der Arbeit (die bitte unbedingt enthalten sein müssen) soll die Arbeitsprobe die Einleitung oder/und ein beliebiges Kapitel bzw. Teilkapitel umfassen.

! Bitte tragen Sie sich gleichzeitig auf WueCampus für einen persönlichen **BESPRECHUNGSTERMIN** ein (siehe die im Anschluss gelisteten Termine/Slots).

06.07. Keine allgemeine Kurssitzung – stattdessen finden in dieser Woche (sowie auch noch zu Beginn der kommenden Woche) **Individuelle Feedback-Treffen** zu den Arbeitsproben statt.

→ Individuelle Besprechungstermine:

Di., 04.07. (in meinem Büro: 5.U.13):

- 16.00-16.30
- 16.30-17.00
- 17.00-17.30
- 17.30-18.00

Mi., 05.07. (in meinem Büro: 5.U.13):

- 10.00-10.30
- 10.30-11.00
- 11.00-11.30
- 11.30-12.00

Mo., 10.07. (auf ZOOM):

- 14.00-14.30
- 14.30-15.00
- 15.00-15.30
- 15.30-16.00

Di., 1.07. (in meinem Büro: 5.U.13):

- 16.00-16.30
- 16.30-17.00
- 17.00-17.30
- 17.30-18.00

13.07. **Schlussdiskussion** → Offene Fragen / Kursauswertung